

Belegung vor allem im Touristikbereich und in den Außenberufen

Die neuen Zahlen: Deutliche Entspannung auf dem Arbeitsmarkt auch im Weserbergland

Hameln (wbn). Frühlingsbotschaft vom Arbeitsmarkt im Weserbergland. Im April ist die Zahl der in den Geschäftsstellen der Arbeitsagentur Hameln und den entsprechenden Jobcentern arbeitslos gemeldeten Frauen und Männer auf 18.769 gesunken. Das sind 723 weniger als im März (- 3,7 %).

Insbesondere in den Außenberufen und im Touristikbereich belebte sich der Arbeitsmarkt saisonal bedingt. Davon profitierten besonders Männer, deren Anzahl um 717 (- 6,4 %) sank, während die Arbeitslosigkeit bei den Frauen stagnierte. Insgesamt hat sich die Differenz zum Vorjahr deutlich verringert – im April 2009 waren lediglich 63 Arbeitslose Menschen weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote sank für den gesamten Agenturbezirk um 0,3 Prozentpunkte auf 9,3 Prozent. Im April 2009 hatte sie bei 9,2 Prozent gelegen.

Fortsetzung von Seite 1

„Obwohl die Kurzarbeit weiterhin eine tragende Säule darstellt, zeichnet sich ab, dass die Krise auch in diesem Jahr weniger gravierende Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt hat, als zunächst angenommen“, kommentiert Ursula Rose, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hameln die aktuellen Zahlen.

Weiter sagte sie: „Einige produzierende Unternehmen haben die Kurzarbeit eingestellt und

29. April 2010 - Arbeitslosenquote sinkt um 0,3 Prozentpunkte

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 29. April 2010 um 12:37 Uhr

melden wieder Personalbedarf. Sorge bereitet mir die anhaltende Zurückhaltung bei den gemeldeten Ausbildungsstellen in Hinblick auf den zu erwartenden Fachkräftemangel. Dabei sind deutlich mehr Ausbildungssuchende als im vergangenen Jahr gemeldet und damit gute Aussichten, den passenden Lehrling zu finden. “

Kurzarbeit: Im März 2010 wollten deutlich weniger Unternehmen das Instrument der Kurzarbeit in Anspruch nehmen, allerdings weiterhin für eine hohe Anzahl ihrer Beschäftigten: 31 Betriebe hatten für 670 ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Kurzarbeit neu angezeigt. Ende Dezember 2009 haben 417 Betriebe Kurzarbeitergeld für 5.141 Beschäftigte erhalten. 3.754 Bezieher von Kurzarbeitergeld kamen dabei aus dem verarbeitenden Gewerbe. Damit waren 4,7 Prozent der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten mit Arbeitsort im Agenturbezirk Hameln von Kurzarbeit betroffen (Niedersachsen 2,9 %). Hinweis: Die Daten zur Kurzarbeit können aus verfahrenstechnischen Gründen immer erst zwei Monate nach einem Quartalsende zur Verfügung gestellt werden.

Ausbildungsmarkt: Seit Oktober 2009 wurden den Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Hameln 1.881 Ausbildungsstellen gemeldet, 109 weniger als im vergangenen Jahr (- 5,5 %). Im gleichen Zeitraum meldeten sich 2.372 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle bei der Berufsberatung. Das sind 242 gemeldete Ausbildungssuchende mehr als im vergangenen Jahr (+ 11,4 %).

Arbeitsmarkt: 6.234 der gemeldeten Arbeitslosen wurden im April durch die Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Hameln betreut (Arbeitslosengeld I-Bezieher oder Arbeitslose ohne Leistungsanspruch). Das sind 773 oder 11,0 Prozent weniger als im Vormonat März. Die Anzahl der durch die JobCenter betreuten Erwerbslosen (Bezieher von Arbeitslosengeld II) stieg hingegen um 50 (+ 0,4 %) auf 12.535.

Junge Erwachsene: Von der anhaltenden Frühjahrsbelebung profitierten insbesondere junge Menschen: Die Anzahl der jüngeren Erwerbslosen unter 25 Jahren ist im April gegenüber dem Vormonat nochmals deutlich um 174 auf 1.866 gesunken (- 8,5 %). Im Vergleich zum Vorjahresmonat April 2009 ist die Zahl der arbeitslosen jungen Menschen damit um 80 oder 4,1 Prozent niedriger.

Bewegungen auf dem Arbeitsmarkt: Im April haben sich 4.264 Menschen bei den Geschäftsstellen der Arbeitsagentur Hameln und den Jobcentern arbeitslos gemeldet. Davon waren 1.523 zuvor in Beschäftigung. Für 4.981 Frauen und Männer konnte die Arbeitslosigkeit

29. April 2010 - Arbeitslosenquote sinkt um 0,3 Prozentpunkte

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 29. April 2010 um 12:37 Uhr

beendet werden. Davon haben 2.258 Menschen eine Erwerbstätigkeit aufgenommen – 659 mehr als im Vormonat März (+ 41,2 %) und 380 mehr als im April des vergangenen Jahres (+ 20,2 %). Seit Jahresbeginn konnten 6.268 Menschen eine Arbeit – ohne Ausbildung – aufnehmen. Das sind 520 mehr als im Vorjahreszeitraum (+ 9,0 %).

Stellenangebote: Dem Arbeitgeber-Service der Agentur-Geschäftsstellen und der Jobcenter wurden im April 1.022 Stellen auf dem ersten Arbeitsmarkt zur Besetzung gemeldet. Die neu gemeldete Nachfrage nach Arbeitskräften lag damit leicht über dem Niveau des Vormonats (+ 24 /+ 2,4 %). Der Vorjahreswert von April 2009 wurde mit einem Plus von 104 neu gemeldeten Stellen deutlich überschritten (+ 11,3 %). Saisonal bedingt kam mit 74 gemeldeten Stellen eine starke Nachfrage aus dem landwirtschaftlichen Bereich. Ebenfalls stark nachgefragt waren Arbeitskräfte für den Baubereich (75 Stellenzugänge), sowie für das Hotel- und Gastgewerbe (49 Stellenzugänge). Allein 213 Stellen wurden im April von Unternehmen der Zeitarbeitsbranche zur Besetzung gemeldet – viele Betriebe decken ihren gestiegenen Arbeitskräftebedarf zunächst über befristete Leiharbeitnehmer. Der gesamte Zugang an Beschäftigungsmöglichkeiten betrug im April 1.300 Stellen – davon entfielen 278 auf Arbeitsgelegenheiten und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

Die Situation im Weserbergland ist nach wie vor ungünstiger als im Bundesland Niedersachsen mit einer Quote von 7,8 %.